

Perspektive Osteuropa



Sommersemester 2017

Workshop, Osteuropa-Lounge, Filmreihe
und DAAD-Sommerschule
„Das Konzept der Östlichen Partnerschaft“

Unser Programm im Sommersemester 2017

Die *Perspektive Osteuropa* ist eine fakultätsübergreifende Initiative der Universität Passau, die für Studierende und Absolventen eine Brücke nach Osten schlägt. Wir fördern Kontakte zu Unternehmen und Institutionen, die in Ostmittel- und Osteuropa tätig sind, und bieten landeskundliche Veranstaltungen an.

In diesem Semester stehen auf unserem Programm:

ein **Workshop** mit dem Regisseur Andrzej Klamt, die **Osteuropa-Lounge** mit Stefan Melle (Deutsch-Russischer Austausch e.V., Berlin), die **Filmreihe Osteuropa** und die **DAAD-Sommerschule** „Das Konzept der Östlichen Partnerschaft“ mit einem **Vortrag** und **Expertengespräch**.

Informiert Euch über unser Angebot für Studierende unter:

www.uni-passau.de/perspektive-osteuropa

oder besucht unseren Infostand beim:

International Day, 10. Mai, 10-17 Uhr, ITZ/IH

www.uni-passau.de/internationales/ins-ausland-gehen

Wir freuen uns auf Euch, wünschen viel Spaß bei den Veranstaltungen und wie immer neue *Perspektiven!*

Das Team der *Perspektive Osteuropa*

DAAD

Deutscher Akademischer Austausch Dienst
German Academic Exchange Service



Career Service

Der Career Service berät Sie in allen Fragen rund um das Thema **Praktika**, **Bewerben** und **Berufseinstieg**.

**Sprechen
Sie uns
gerne an!**

Beratung und offene Sprechstunden:
www.uni-passau.de/careerservice/kontakt

DAAD-Sommerschule

Das Konzept der Östlichen Partnerschaft: Potenziale und Probleme

Montag, 3. Juli – Freitag, 7. Juli 2017

Passauer Studierende sind herzlich eingeladen, sich für die Teilnahme an der internationalen Sommerschule zu bewerben.

Anrechnung:

WÜ mit 5 ECTS-Punkten. Es wird eine regelmäßige und aktive Teilnahme u.a. durch ein 20-minütiges Referat (inkl. Diskussion) vorausgesetzt.

Bewerbung:

Kurzes Motivationsschreiben, Lebenslauf, Referatsvorschlag mit Abstract (max. 2 Seiten) zu einem der folgenden Themenblöcke:

1. Historische Grundlagen für eine östliche Partnerschaft
2. Politische Dimensionen des Konzeptes der Östlichen Partnerschaft
3. Wirtschaftsraum Osteuropa: Chancen und Risiken der Östlichen Partnerschaft

Bitte richten Sie alle Bewerbungsunterlagen in **einer PDF-Datei** bis zum **14. Mai** per E-Mail an:
perspektive-osteuropa@uni-passau.de

Die ausführliche Ausschreibung finden Sie unter:
www.uni-passau.de/perspektive-osteuropa

Viel Erfolg bei der Bewerbung!

Die DAAD-Sommerschule wird durch den DAAD im Rahmen des DAAD Alumni-Programms aus Mitteln des Auswärtigen Amtes (AA) gefördert.



Workshop

Die Kunst des dokumentarischen Filmens

Donnerstag, 1. Juni 2017, 14 – 18 Uhr

Ort: Raum 153 JUR, Universität Passau

Zu Gast: Andrzej Klamt, Halbtotale Filmproduktion, Wiesbaden

Andrzej Klamt studierte Theater- und Filmwissenschaft sowie Slavistik an der Goethe-Universität in Frankfurt am Main. Seit 1990 ist er als freier Autor, Regisseur und Produzent an etlichen Filmen und Beiträgen für Fernsehen und Kino beteiligt und leitet die Halbtotale Filmproduktion in Wiesbaden:
www.halbtotalefilm.de.

Bestandteile des Workshops:

- Eine kurze Einführung in die Arbeitsteilung bei der dokumentarischen Filmproduktion.
- Vorstellung der einzelnen Arbeitsschritte bei der Entstehung eines Dokumentarfilms: Recherche, Drehbuch, Drehvorbereitung, Dreharbeiten, Postproduktion, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit.
- Praktische Einführung in filmische Erzählweisen und Stilrichtungen anhand eigener Filme: Der Autor als Ich-Erzähler und seine Geschichte als Rahmenhandlung; experimenteller Dokumentarkurzfilm; klassisch erzählter Dokumentarfilm ohne Kommentar; Dokumentation mit Autorenkommentar.
- Praktische Tipps zum Berufseinstieg in die Filmbranche.

Anmeldung (ein kurzes Motivations schreiben mit Lebenslauf in einer PDF-Datei) per E-Mail bis zum 14. Mai an:
perspektive-osteuropa@uni-passau.de

*In Kooperation mit dem Career Service der Universität Passau
www.uni-passau.de/careerservice*



Filmreihe Osteuropa

Die Deutschen und die Polen: Geschichte einer Nachbarschaft (Teil I und II)

Donnerstag, 1. Juni 2017, 20 Uhr

D/P 2016, 90 Minuten, Regie: u.a. Andrzej Klamt

Ort: Film Theater Metropolis, Passau

Eintritt: 6,50 €, Ermäßigt: 6,00 €

Mit einer Diskussion mit dem Regisseur Andrzej Klamt.

Die Filmreihe wirft einen neuen Blick auf die gemeinsame Geschichte beider Länder ohne Fokussierung auf Ideologie und festgefahrenen Stereotype. Dabei setzt die deutsch-polnische Koproduktion auf eine Kombination aus aufwändigen Spielszenen, zahlreichen dokumentarischen Neuaufnahmen und Experteninterviews.

Ein Belarussischer Traum

Dienstag, 4. Juli 2017, 20 Uhr

Belarus 2011, 52 Minuten, Regie: Ekaterina Kibalchich

Ort: Library-Lounge der ZB, Universität Passau

Der unabhängige belarussische Dokumentarfilm zeigt eindrucksvoll das Leben in der „letzten Diktatur Europas“: die gefälschten Präsidentschaftswahlen, massive Verfolgung der Andersdenkenden, tiefe Wirtschaftskrise und wie die absolute staatliche Kontrolle den Alltag und die Träume der Bürger beherrscht.



Vortrag

Die Europäische Union und Russland in Osteuropa und im Südkaukasus: Integrationskonkurrenz zwischen Ost und West?

Mittwoch, 5. Juli 2017, 18 Uhr

Ort: Raum ITZ 017, Universität Passau
Zu Gast: Prof. Dr. Mathias Jopp, Direktor des Instituts für Europäische Politik e.V., Berlin

Der Politik- und Wirtschaftswissenschaftler Prof. Dr. Mathias Jopp ist Experte für die Europäische Außen- und Erweiterungspolitik. Er war u.a. als Berater des Ausschusses für konstitutionelle Fragen (AFCO) des Europäischen Parlaments tätig und ist Mitglied des Präsidiums des Arbeitskreises Europäische Integration (deutsche ECSA-Sektion) und der Europa-Union Deutschland.

Expertengespräch

Donnerstag, 6. Juli 2017, 16 Uhr

Ort: Raum ITZ 017, Universität Passau
Zu Gast: Mirko Kruppa, Auswärtiges Amt, Berlin
Moderation: Prof. Dr. Bernhard Stahl, Universität Passau

Als stellvertretender Referatsleiter ist Herr Kruppa für die zivilgesellschaftlichen, kulturellen und bildungspolitischen Beziehungen Deutschlands zu Russland, Ukraine, Belarus, Kasachstan und Moldau zuständig. Davor war er u.a. als Länderreferent für Belarus ebenfalls beim Auswärtigen Amt tätig.

Der Vortrag und das Expertengespräch finden im Rahmen der DAAD-Sommerschule statt.



Osteuropa-Lounge

25 Jahre Arbeit des DRA zur Unterstützung der Zivilgesellschaft in Osteuropa – Erfolge, Ernüchterungen, Erwartungen

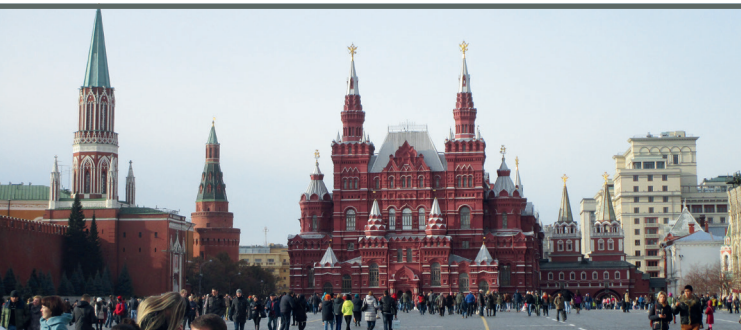
Donnerstag, 13. Juli 2017, 20 Uhr

Ort: Library-Lounge der ZB, Universität Passau
Zu Gast: Stefan Melle, Deutsch-Russischer Austausch e.V. (DRA), Berlin

Der Osteuropa-Experte und Journalist Stefan Melle studierte Musik und Osteuropastudien, Slavistik und Politologie in Berlin und Moskau. Nach seinem Studium war er freier Mitarbeiter und Volontär bei der Berliner Zeitung und anschließend Redakteur der Sächsischen Zeitung, Dresden.

Seit 2006 ist Stefan Melle Geschäftsführer des DRA (Deutsch-Russischer Austausch e.V.). Der DRA setzt sich seit 1992 gemeinsam mit seinen internationalen Partnern für einen offenen und friedlichen Dialog zwischen Deutschland und den Ländern Osteuropas ein. Zu den Aufgaben von Herrn Melle gehören die Leitung zahlreicher bilateraler und europäischer Projekte in den Bereichen Stärkung der Zivilgesellschaft, Medien, Bildung, Soziales, Umwelt, EU-Russland-Beziehungen sowie die Organisation der jährlichen Konferenz „Deutsch-Russische Herbstgespräche“. Herr Melle ist einer der Initiatoren des EU-Russland-Zivilgesellschaftsforums (CSF) und derzeit Betreuer des Sekretariats und der Projektarbeit des CSF. Aktuell ist er u.a. in den Aufbau einer europäischen NGO-Koalition zur Überwindung des Konflikts im Donbas involviert.

Weitere Informationen zum DRA unter: www.austausch.org



Terminplan

Sommersemester 2017

10. Mai	10-17 Uhr, Infostand, International Day
1. Juni	14-18 Uhr, Workshop
1. Juni	20 Uhr, Filmreihe Osteuropa
3. – 7. Juli	DAAD-Sommerschule
4. Juli	20 Uhr, Filmreihe Osteuropa
5. Juli	18 Uhr, Vortrag
6. Juli	16 Uhr, Expertengespräch
13. Juli	20 Uhr, Osteuropa-Lounge

Änderungen vorbehalten

Weitere Informationen zur *Perspektive Osteuropa* und dem Programm im Sommersemester 2017 auf unserer Homepage:

www.uni-passau.de/perspektive-osteuropa

Kontakt:

Initiative *Perspektive Osteuropa*
(Dipl.-Kulturwirtin Lydia Gräfenstein)
Lehrstuhl für Neuere und Neueste Geschichte Osteuropas
und seiner Kulturen (Prof. Dr. Thomas Wünsch)
Dr.-Hans-Kapfinger-Str. 12, 94032 Passau

Tel.: +49 851 509-2874, Fax: +49 851 509-2872

E-Mail: perspektive-osteuropa@uni-passau.de

www.uni-passau.de/perspektive-osteuropa